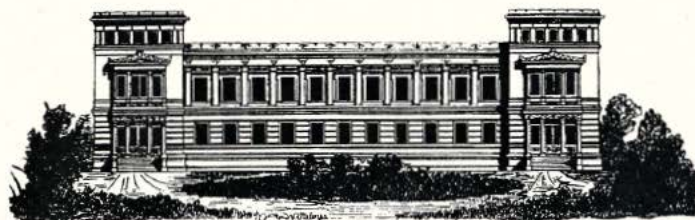


Vortragstagung

Programm

Bonn  
Leverkusen

16. bis 18. März 1995



# Programm

Donnerstag, 16. März 1995

---

9.00 Eröffnung der Tagung  
Begrüßung durch den Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn

## Öffentliche Festsitzung

Verleihung des **Bettina-Haupt-Förderpreises für Geschichte der Chemie** durch die GDCh-Fachgruppe Geschichte der Chemie

Verleihung des **Paul-Bunge-Preises zur Geschichte wissenschaftlicher Instrumente** durch die Gesellschaft Deutscher Chemiker und die Deutsche Bunsengesellschaft für Physikalische Chemie

Vorträge der Preisträger

Musikalische Umrahmung durch Mitglieder des Collegium Musicum der Universität Bonn

11.00 Pause

11.30 **Karlson-Lecture 1995**  
(Öffentlicher Festvortrag)

## Evolutione Biotechnologie

Manfred Eigen, Göttingen und San Diego

12.00 Mittagspause

14.00 **'The dignity of a great public building dedicated to science' – Das Gebäude des Alten Chemischen Instituts der Universität Bonn**

Gisbert Knopp, Rhein. Amt für Denkmalpflege, Pulheim

Die Tagung wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn

Für die gewährte Unterstützung danken die Veranstalter dem Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität, der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität Bonn und der Bayer AG Leverkusen.

## Programm

Donnerstag, 16. März 1995

- 
- Diskussionsvorträge\***
- 15.00 **Vom Pharmazeutischen Apparat zum Pharmazeutischen Institut - Entwicklungslinien der Pharmazeutischen Chemie an der Universität Bonn**  
Peter Pachaly, Bonn
- 15.30 **Als (Lebensmittel)-Chemiker in Bundesministerien – Rückblick auf 30 Jahre (1960-1990) Erfahrungen und Erlebnisse**  
Felix Krusen, Bonn
- 16.00 Pause
- 16.30 **Die Deutsche Chemische Gesellschaft und ihre Aktivitäten im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71**  
Elisabeth Vaupel, München
- 17.00 **The creation of the professional association for Belgian chemists (1887) and the organization of their first international congress in Brussels (1894)**  
Hendrik Deelstra, Antwerpen
- 17.30 **Die Vertreibung jüdischer Chemiker und die Forschungsförderung in der Chemie an Universitäten sowie Kaiser-Wilhelm-Instituten im NS Deutschland und Österreich**  
Ute Deichmann, Köln
- Abendprogramm**
- ab  
20.00 Informelles Beisammensein und Gelegenheit zum Abendessen im Weinhaus Jacobs, Friedrichstr. 18, Bonn-Zentrum.  
Voranmeldung erbeten, individuelle Bezahlung des Verzehrs.
- 

### \* Hinweis

Für die Diskussionsvorträge sind 20 Min. Redezeit und 10 Min. Diskussionszeit vorgesehen. Diese Zeiten sind strikt einzuhalten.

## Programm

Freitag, 17. März 1995

- 
- 9.00 **Die Gründerzeit der chemischen Fabrik von Joh. Barth. Trommsdorff (1770-1837) im Spiegel seiner Korrespondenz mit den sächsischen Behörden, 1811-1813**  
Wolfgang Goetz, Reinheim
- 9.30 **Joseph Wilhelm Anton Weiler, Julius Weiler und das Anilin: Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der deutschen Teerfarbenindustrie vor dem Ersten Weltkrieg**
- 10.00 **Forschung als Aufgabe des Unternehmers? Industrieforschung in der BASF in den Achtziger und Neunziger Jahren des 19. Jahrhunderts**  
Carsten Reinhardt, Berlin
- 10.30 Pause
- 11.00 **Die Filmfabrik Wolfen 1909 bis 1994 – Aufstieg und Niedergang**  
Herbert Bode, Dessau
- 11.30 **Die Geschichte der Benzinsynthese in den Leunawerken und ihre ökologischen Folgeerscheinungen am Anfang des 20. Jahrhunderts**  
Frank Baumann, Leipzig
- 12.00 **Verschrottung versus Erhaltung. Highlights chemischer Industrie in Mitteldeutschland**  
Klaus Krug, Merseburg
- 12.30 Mittagspause

## Programm

Freitag, 17. März 1995

### Parallelsitzung A

(Großer Hörsaal)

- 14.00 **Paracelsus und die Chemie**  
Wolfgang Walter, Hamburg
- 14.30 **E.F. Geoffroys Tabelle stofflicher Beziehungen:  
Kulminationspunkt in der Herausbildung des chemischen  
Verbindungsbegriffs**  
Ursula Klein, Berlin
- 15.00 **Von der Kristallseele und anorganischem Leben –  
ein Beitrag zur Kristallographie der Jahrhundertwende**  
Hartmut Kutzke, Bonn
- 15.30 Pause
- 16.00 **Eine neu erschlossene Quelle chemiegeschichtlicher  
Informationen: Der Briefwechsel Limpricht - Scheibler**  
Herbert Teichmann, Berlin
- 16.30 **Vor 25 Jahren mußte die "Zeitschrift für wissenschaft-  
liche Photographie, Photophysik und Photochemie" ihr  
Erscheinen einstellen**  
Peter Löhnert, Wolfen

### Parallelsitzung B

(Seminarraum 2)

- 14.00 **Wilhelm Dittmar - Leben und Werk**  
Hans-Joachim Bittrich und Michael Wobst, Merseburg
- 14.30 **Freunde in schweren Zeiten. Briefwechsel zwischen Emil  
Fischer und Svante Arrhenius zwischen 1914 und 1919**  
Horst Remane, Leipzig, und Levi Tansjö, Lund
- 15.00 **Emil Fischer und die Wissenschaftsförderung**  
Dietrich Stoltzenberg, Hamburg

## Programm

Freitag, 17. März 1995

### 'Industriekreis'

(Seminarraum 2)

- 16.00 - 17.00 Zusammenkunft des Arbeitskreises zur Geschichte der  
Chemischen Industrie.  
Interessenten sind willkommen.

### FECS Working Party

(Seminarraum 4)

- ab  
16.00 Sitzung der Working Party for the History of Chemistry der  
Federation of European Chemical Societies (FECS)

### 17.15 Mitgliederversammlung

Großer Hörsaal

1. Bericht des Fachgruppenvorstandes
2. Fachgruppentagung 1997 (und 1999)
3. Mitteilungen der Fachgruppe
4. Arbeitskreis Industriegeschichte
5. Anträge an die Mitgliederversammlung  
(bis 20. Februar an den Vorsitzenden zu richten)
6. Verschiedenes

Eine gesonderte Einladung zur Mitgliederversammlung  
erfolgt nicht.

### Abendprogramm

- ab  
20.00 Gemütlicher Ausklang im Altberliner Bierlokal "Hoppegarten",  
Jagdweg 16, unmittelbar beim Tagungsort.  
Voranmeldung erbeten, individuelle Bezahlung des Verzehrs.

# Fortbildungsseminar Aufgaben und Probleme der Geschichte der Chemischen Industrie

Samstag, 18. März 1995

9.30 - **Bayer AG, Leverkusen**  
13.00 **Bayer-Archiv**  
**Verwaltungsgebäude Q 26**

Begrüßung

**Vorstellung des 1994 neu eröffneten Bayer-Archivs**  
Michael Pohlenz, Leverkusen

**Besichtigung des Bayer-Archivs**

**Gesprächsrunde über Aufgaben und Probleme einer  
Geschichte der Chemischen Industrie**

Gemeinsames Mittagessen auf Einladung der Bayer AG

## Allgemeine Hinweise

### Tagungsort

Die Vorträge werden im "Alten Chemischen Institut" der Universität Bonn, jetzt: Geographische Institute, Meckenheimer Allee 166, stattfinden. Der von A.W. Hofmann geplante und von A. Kekulé bezogene Bau hat die Generation der "Palastlaboratorien" des 19. Jahrhunderts eingeleitet. Er ist kürzlich restauriert worden und strahlt wieder in gründerzeitlicher Pracht.

### Anfahrt

mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof entweder zu Fuß über die Poppelsdorfer Allee (knapp 1 km) oder mit den Buslinien 620, 624, 625 oder 626 bis Haltestelle Behringstraße,  
mit dem Pkw: BAB 656, Ausfahrt Bonn-Poppelsdorf, führt auf die Reuterstraße, 1. Ampel rechts in den Jagdweg, 1. Ampel links in die Sternenburgstraße, 2. Ampel rechts in die Clemens-August-Straße, kurz danach heißt diese Straße Meckenheimer Allee.

## Allgemeine Hinweise

### Tagungsbüro

Das Tagungsbüro im "Alten Chemischen Institut" in Bonn ist geöffnet:  
Donnerstag, 16. März 1995 8.15 - 16.00 Uhr  
Freitag, 17. März 1995 8.15 - 13.00 Uhr

### Anmeldung und Auskunft

Die Anmeldung zur Tagung sollte mit dem beigefügten Formular bis zum **10. Februar 1995** bei der

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER  
Abteilung Tagungen  
Postfach 90 04 40  
D-60444 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 79 17-366  
Telefax (069) 79 17-475

erfolgen. Sie wird mit Eingang bei der GDCh, Abt. Tagungen, verbindlich. Für jeden Teilnehmer ist ein gesondertes Formular zu verwenden.

Bitte zahlen Sie die Gebühr erst nach Erhalt der Rechnung, die Ihnen unverzüglich nach Eingang Ihrer Anmeldung zugeschickt wird, auf das Konto der Gesellschaft Deutscher Chemiker, Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main, Konto-Nr. 4 900 200 00, BLZ 500 800 00, unter Angabe Ihres Namens und der Ref.-Nr. **5038**.

### Tagungsgebühren

- GDCh-Mitglieder und Mitglieder von  
F. S.-Mitgliedsgesellschaften DM 110,00
- Mitglieder aus den fünf neuen Bundesländern DM 85,00
- Mitglieder im Ruhestand und stellungslose Mitglieder DM 55,00
- Nichtmitglieder DM 175,00
- Studenten DM 25,00  
(nur in Verbindung mit gültigem Studentenausweis)

Teilnehmergebühren unterliegen nicht der gesetzlichen Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum **20.02.95** werden DM 25,- für Bearbeitung berechnet. Bei Rücknahme der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt bzw. Nichtteilnahme werden 50 % der Tagungsgebühr fällig. Ebenso werden Gebühren für Studenten nicht erstattet. Sollte die Veranstaltung vom Veranstalter – aus welchen Gründen auch immer –

## Allgemeine Hinweise

---

abgesagt werden, so werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Über die Erstattung hinausgehende Regreßansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.

### Zimmerreservierung

Für die Zimmerreservierung wenden Sie sich bitte mit der beigefügten Zimmerbestellkarte an das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus der Stadt Bonn, Mülheimer Platz 1, 53103 Bonn.

Studentischen Teilnehmern sollen preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten angeboten werden; bitte vermerken Sie auf der Zimmerbestellkarte ausdrücklich, wenn Sie daran interessiert sind. Die Zahlungsverpflichtung für bestellte und nicht in Anspruch genommene Zimmer trifft den Besteller.

### Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 17. März 1995, findet um 17.15 Uhr im Großen Hörsaal des "Alten Chemischen Instituts" die Mitgliederversammlung statt. Nichtmitglieder können als Gäste teilnehmen.

### 'Industriekreis'

Im Rahmen der Tagung findet am Donnerstag, dem 16. März, ab 18 Uhr, eine Zusammenkunft des 1994 gegründeten Arbeitskreises zur Geschichte der Chemischen Industrie statt. Interessenten sind willkommen.

Auskünfte erteilt Dr. Hans W. Marquart, Katterbachstr. 94, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 83393.

### Hinweise für Lehrer

Die GDCh hat die Kultusministerien der Länder gebeten, die Teilnahme an der Tagung als Fortbildungsveranstaltung für Lehrer anzuerkennen. Anträge auf Beurlaubung sind auf dem Dienstweg an die Schulbehörde zu richten.

### Fortbildungsseminar

Im Anschluß an die eigentliche Tagung ist am Sonnabend, dem 18. März 1995, vormittags ein industriegeschichtlich ausgerichtetes Fortbildungsseminar organisiert. Dieses wird im Firmenarchiv der Bayer AG, Verwaltungsgebäude Q 26, in Leverkusen stattfinden und vom Leiter des Archivs, Herrn Michael Pohlenz, geleitet werden. Die Teilnahme ist für Tagungsteilnehmer kostenlos. Die Teilnahmegebühr ohne Tagung beträgt 50.- DM.